

Einsendeschluss ist der 2. Mai 2017. Es gilt das Datum des Poststempels.

2. Ausschreibung zum bundesweiten Wettbewerb um die besten Projektideen 2017: Offene Ausschreibung für soziokulturelle Projekte

Unsere Fördergrundsätze

Der Fonds Soziokultur e.V. vergibt Zuschüsse und gewährt Ausfallgarantien. Gefördert werden zeitlich befristete Projekte; regelmäßige Förderungen sind nicht vorgesehen. Die Fördermittel sollen dabei so eingesetzt werden, dass dadurch weitere öffentliche und/oder private Finanzierungsquellen erschlossen und mobilisiert werden. ■■■ Der Fonds fördert insbesondere solche Modellvorhaben, die sonst aus finanziellen Gründen nicht realisierbar wären. Dabei wird freien Trägern (Initiativen, Vereinen) der Vorrang gegeben vor öffentlichen AntragstellerInnen. ■■■ Die Förderung setzt in der Regel einen angemessenen Eigenanteil voraus (Barer Eigenanteil). ■■■ Auf die Auswertung und Dokumentation der Ergebnisse und Erfahrungen wird besonderer Wert gelegt.

Hinweis: Im Herbst 2017 wird der Fonds Soziokultur eine weitere Mittelausschreibung veröffentlichen. Darin werden – zum Stichtag 2. November 2017 – ProjektträgerInnen zur Antragstellung aufgerufen, deren Projektvorhaben in der 1. Jahreshälfte 2018 beginnen sollen.

Warum wir soziokulturelle Projekte fördern

Der Fonds Soziokultur e.V. fördert im Sinne seiner Satzung zeitlich befristete Vorhaben mit Modellcharakter. Sie sollen ein Beispiel sein für andere soziokulturelle Projekte und Einrichtungen. ■■■ Die Soziokultur will sowohl ästhetische und kommunikative als auch soziale Bedürfnisse und Fähigkeiten aller BürgerInnen aufgreifen und erweitern. Die Förderung soziokultureller Projekte trägt zur kulturellen Chancengleichheit bei und entwickelt so die demokratische Kultur in der Bundesrepublik Deutschland weiter. ■■■ Ziele sind die kulturelle Bildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen durch Vermittlung und Aneignung kultureller und künstlerischer Ausdrucksformen sowie die Ermutigung und Befähigung zur aktiven Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. ■■■ Leitlinie der Förderpraxis des Fonds Soziokultur ist, Innovation und Kontinuität soziokultureller Praxis zu stärken. Sie unterstützt die Selbstorganisation und Selbstverantwortung in der Kulturarbeit.

Unsere Förderschwerpunkte

Die Förderschwerpunkte des Fonds Soziokultur e.V. dienen zur Orientierung für die AntragstellerInnen und für das Vergabegremium. Sie sind eine Richtschnur für die aktive Weiterentwicklung der Soziokultur. Ein Antrag muss jedoch nicht zwingend den folgenden Schwerpunkten zugeordnet sein.

- **Innovationsförderung:** innovative kulturelle Projekte. Sie stellen beispielhaft die Bedeutung der Soziokultur für die Kulturentwicklung in Deutschland und Europa heraus.
- **Impulsförderung:** modellhafte Vorhaben, die Impulse geben für die Entwicklung soziokultureller Konzepte. Zum Beispiel im Bildungs- und Sozialbereich und/oder Projekte, die eine Reaktion auf aktuelle soziale und gesellschaftliche Probleme darstellen.
- **Strukturförderung:** Initiativen zur Schaffung von langfristig stabilen Strukturen in der Kulturarbeit durch Beratung, Qualifizierung, Dokumentation und Vernetzung. In der Regel auf überregionaler Ebene.
- **Kooperationsförderung:** Maßnahmen zur Förderung der regionalen, bundes- und europaweiten Kooperation im Kulturbereich. Ihr Ziel ist die Ressourcenbündelung und die Nutzung von Synergieeffekten.

Unsere Vergaberichtlinien

- **1. Voraussetzung der Förderung ist ein entscheidungsreifer Antrag.** Anträge können nur bearbeitet werden, wenn sie die im Abschnitt »Antragstellung« beschriebenen Voraussetzungen erfüllen. Die Geschäftsstelle hat auf die Erfüllung dieser Voraussetzungen zu achten. Im Einzelfall ist eine Beratung der Antragsteller durch die Geschäftsstelle möglich.
- **2. Über die Förderung entscheidet das Kuratorium des Fonds Soziokultur e.V.** Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Geschäftsstelle teilt die Entscheidungen des Kuratoriums den Antragstellern ohne Begründung mit.
- **3. Die Antragsfristen sind verbindlich;** sie werden vom Kuratorium festgelegt und werden in den öffentlichen Projektmittelausschreibungen und auf der Webseite des Fonds bekanntgegeben.
- **4. Antragstellung:** Die Förderanträge müssen auf entsprechenden Vordrucken des Fonds formuliert werden, die über die Geschäftsstelle oder über die Internetseiten des Fonds bezogen werden können (Downloads). Für die Förderprogramme gibt es unterschiedliche Antragsvordrucke. ■ Die nachfolgend aufgeführten Angaben sind zwingend erforderlich für die Entscheidung des Kuratoriums; fehlen diese Angaben, kann der Antrag nicht geprüft werden: Angaben zum Antragsteller, Projektbeschreibung, Projektzeitplan, Kosten- und Finanzierungsplan, Angabe einer Fördersumme, die beim Fonds Soziokultur beantragt wird.

Die vollständigen Vergaberichtlinien finden Sie unter www.fonds-soziokultur.de

Stellen Sie Ihren Förder-Antrag! So geht's:

- **Antragsfristen:** Beim Fonds Soziokultur können zweimal jährlich Förderanträge eingereicht werden; Einsendeschluss ist der 2. Mai bzw. der 2. November eines Jahres. Projektbeginn für die Ausschreibungen im 2. Halbjahr nicht vor dem 15. Juli.
- **Entscheidungsgrundlage:** Das Kuratorium des Fonds Soziokultur e.V. entscheidet über die Förderanträge auf der Grundlage der in diesem Faltblatt abgedruckten Fördergrundsätze und Vergaberichtlinien.
- **Keine Doppelförderung:** Der Fonds Soziokultur darf keine Projekte unterstützen, die eine Förderung von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), von einer vom BKM ständig geförderten Einrichtung (z. B. Hauptstadtkulturfonds, Stiftung Preußischer Kulturbesitz), von der Kulturstiftung des Bundes (KSB) oder von einer von der KSB ständig geförderten Einrichtung (z. B. Stiftung Kunstfonds, Deutscher Literaturfonds, Fonds Darstellende Künste) erhalten.
- **Fördervolumen/-sätze:** Dem Fonds Soziokultur stehen für seine Aufgaben jährliche Haushaltsmittel von bis zu 1,1 Mio. Euro zur Verfügung. Die ausgewählten Projekte wurden bisher mit Förderbeträgen zwischen 3.000 und max. 26.000 Euro pro Vorhaben unterstützt.

- **Keine Haushaltsjahrbindung:** Die Fördermittel des Fonds Soziokultur sind nicht an das Haushaltsjahr gebunden.
- **Kosten- und Finanzierungsplan:** Der Fonds Soziokultur vergibt Zuschüsse zu den Gesamtkosten eines Projektes. Achten Sie deshalb bitte darauf, dass Ihr Kosten- und Finanzierungsplan die gesamten Kosten des Projekts enthält. Also nicht nur die Posten, die sich auf die beim Fonds Soziokultur beantragten Mittel beziehen.
- **Keine institutionelle Förderung | Keine Zuschüsse für Investitionen:** Der Fonds Soziokultur bezuschusst ausschließlich Projekte. Das heißt: inhaltlich abgeschlossene und zeitlich begrenzte Vorhaben. Der regelmäßige Betrieb einer Einrichtung (Büro- oder Personalkosten des laufenden Arbeitsprogramms) wird vom Fonds Soziokultur nicht gefördert. Zuschüsse für investive Ausgaben (Ausrüstungs-/Bauinvestitionen) sind ebenfalls ausgeschlossen.

Anregungen aus der Publikation »Kultur besser fördern«:
Anlässlich seines 25-jährigen Bestehens hat der Fonds Soziokultur eine umfangreiche Dokumentation herausgegeben, die über seine Förderpraxis informiert und eine Vielzahl von geförderten Modellprojekten vorstellt. Die Dokumentation ist gegen eine Schutzgebühr in Höhe von 10 Euro über die Geschäftsstelle des Fonds erhältlich.

Offene Ausschreibung für
soziokulturelle Projekte

FONDS
SOZIOKULTUR



Offene Ausschreibung für soziokulturelle Projekte

Am Puls der Zeit

Die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen von Kunst und Kultur waren immer im Fluss, das Ziel soziokultureller Projekte war stets, sich den damit verbundenen Herausforderungen zu stellen, Widersprüche auszuhalten und nachhaltig für eine Verbesserung der Lebensbedingungen einzutreten. Es galt und gilt dabei, verborgene kulturelle Potenziale zu entdecken, Impulse zu setzen und ästhetische Erfahrungen zu ermöglichen, die auf Dauer den Blick auf die gesellschaftliche Wirklichkeit schärfen und zu einem nachhaltigen Engagement führen können. Wenn heute aufgeregt und geradezu inflationär über Fake-News debattiert wird, kommt es darauf an, Tatsachen zu bemühen und sich mit ihnen auseinanderzusetzen – analytisch und poetisch, nachdenklich und satirisch. Am Anfang stehen Fragen. ■■■ Woher kommt das Unbehagen, das gerade viele Menschen umtreibt? Liegt es an unseren Lebensstilen, dem Hang zum Individualismus, fehlender Empathie für ein besseres Miteinander im Alltag? Gibt es in diesen Zeiten der Globalisierung und des Freihandels wirklich die „eine“ Welt, die doch irgendwie zusammenwächst? Oder geht es uns gut, weil es anderen schlecht geht? Folgen wirklich nur die Abgehängten den Populisten? Wie steht es um die soziale Ungleichheit im Lande? ■ Spurensuche ist angesagt, Fakten sind gefragt. Teilhabe ist mehr als nur eine kulturpolitische Frage. Es gilt, neue Akzente zu setzen: Was ist heute im Leben wirklich wichtig? ■■■ Wir suchen wieder Menschen mit kreativen Ideen. Wir bieten eine Förderung für Projekte aller Art, die originell und innovativ die Themen der Zeit aufgreifen und zum Nachdenken und Nachmachen anregen.

Wettbewerb um die besten Projektideen

Träger soziokultureller Projekte können sich beim Fonds Soziokultur zweimal jährlich um Fördermittel bewerben. ■■■ Vorbehaltlich der Bereitstellung der Haushaltsmittel des Fonds durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien stehen für Projektförderungen im zweiten Halbjahr 2017 zirka **550.000 Euro** zur Verfügung. Gefördert werden zeitlich befristete Projekte, in denen neue Angebots- und Aktionsformen in der Soziokultur erprobt werden. Die Vorhaben sollen Modellcharakter besitzen und beispielhaft sein für andere soziokulturelle Akteure und Einrichtungen. Damit regt der Fonds Soziokultur einen bundesweiten Wettbewerb um die besten Projektideen an. Es können auch Projekte unterstützt werden, die aufgrund ihrer Konzeption und ihres Umfangs eine längerfristige (mehrjährige) Zeitplanung erfordern. Die Förderung des Fonds ist dabei nicht nur auf die Durchführungsphase des Projektes begrenzt, sondern kann auch die Phase der Konzeptentwicklung einbeziehen. Voraussetzung für solche Förderungen ist, dass die Vorhaben besonderen qualitativen Ansprüchen genügen und geeignet sind, die Bedeutung der Soziokultur für das kulturelle Leben in der Öffentlichkeit darzustellen. ■■■ Kulturelle Initiativen, Zentren und Vereine sind aufgerufen, sich an diesem Wettbewerb zu beteiligen und Anträge für das zweite Halbjahr 2017 zu stellen. Einsendeschluss ist der 2. Mai 2017. Es gilt das Datum des Poststempels. Das Kuratorium des Fonds entscheidet Anfang Juli 2017 abschließend über die eingegangenen Anträge.

Einsendeschluss ist der 2. Mai 2017. Es gilt das Datum des Poststempels.

Bitte beachten Sie, dass die Projekte nicht vor dem 15. Juli 2017 beginnen dürfen!

Neue Projektideen!

Förderung von jungen Kulturinitiativen

Mit einem zusätzlichen Förderprogramm für junge Kulturinitiativen will der Fonds Soziokultur Jugendlichen die Möglichkeit geben, Projektideen im soziokulturellen Praxisfeld zu entwickeln und umzusetzen. ■■■ **Wer kann Förderanträge stellen?** Junge Menschen im Alter zwischen 18 und 25 Jahren, die sich zu einer Initiative zusammengeschlossen haben, können Fördermittel beantragen. ■■■ **Was wird gefördert?** Unterstützt werden kleine, experimentierfreudige Kulturprojekte mit einem konkreten Themenbezug und mit einer zeitlichen Begrenzung. ■■■ **Wie können Förderanträge gestellt werden?** Anträge auf eine finanzielle Unterstützung müssen schriftlich erfolgen. Dafür gibt es einen gesonderten (schlanken) Antragsvordruck, der von der Internetseite des Fonds Soziokultur heruntergeladen werden kann. (Einsendeschluss: 2. Mai 2017) ■■■ **Wie viel Fördermittel können beantragt werden?** Die Fördermittel des Fonds sind bei diesem neuen Förderprogramm auf 2.000 Euro pro Vorhaben begrenzt. ■■■ **Stellen Sie einen Förderantrag und überzeugen Sie uns mit Ihrem Projekt! Nähere Informationen zu diesem Förderprogramm unter www.fonds-soziokultur.de**

Nähere Informationen zur Ausschreibung und die Antragsvordrucke für die Mittelvergabe 2017 können über die Geschäftsstelle des Fonds oder über folgende Internet-Adresse bezogen werden: www.fonds-soziokultur.de

Fonds Soziokultur e. V.
Weberstraße 59a
53113 Bonn
fon 02 28 / 97 14 47 90
fax 02 28 / 97 14 47 99

Einsendeschluss: 2. Mai 2017

Nächste Mittelausschreibung:
Herbst 2017 für Projekte, die in der 1. Jahreshälfte 2018 beginnen;
Stichtag 2. November 2017

F O N D S
SOZIOKULTUR

www.fonds-soziokultur.de

Redaktion: Geschäftsstelle Fonds Soziokultur, Klaus Kussauer
Gestaltung: Arndt und Seelig, Kommunikationsdesign
Titelfoto: XXXXXXXXXXXX
© Februar 2017

Ausschreibung für das 2. Halbjahr 2017
Einsendeschluss: Dienstag, 2. Mai 2017

Fonds Soziokultur e.V.: Weberstr. 59a | 53113 Bonn | fon 0228/97144790
fax 0228/97144799 | info@fonds-soziokultur.de | www.fonds-soziokultur.de

Vorsitzender: Kurt Eichler, Dortmund ■■■ **Stellvertretende Vorsitzende:** Rainer Bode, Münster; Peter Kamp, Unna ■■■ **Geschäftsführer:** Dr. Norbert Sievers ■■■ **Kuratoriumsvorsitzende:** Brigitte Schorn, Remscheid ■■■ **Stellvertretender Kuratoriumsvorsitzender:** Günter Schiemann, Husum ■■■ **Mitglieder des Fonds Soziokultur:** BDK e.V. – Fachverband für Kunstpädagogik; Bundesverband der Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen; Bundesverband Studentische Kulturarbeit; Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung; Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren; Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur; Kulturpolitische Gesellschaft

F O N D S
SOZIOKULTUR

Gefördert von:

